

Polycom® DIE SCHNURLOSEN EXPERTEN

Auswahl von DECT oder Wi-Fi



Als Anbieter von schnurloser Technologie mit einer umfassenden Lösungspalette besetzt Polycom eine prädestinierte Marktposition. Kunden können je nach ihren Bedürfnissen aus einem breiten Angebot an schnurlosen Lösungen auswählen, die auf herkömmlichem DECT, IP-DECT sowie Wi-Fi basieren. Es ist jedoch nicht immer leicht, die richtige Lösung auszuwählen, da für den jeweiligen Kunden viele verschiedene Anforderungen von entscheidender Bedeutung sein können.

Es ist daher wichtig, von den speziellen Kundenanforderungen auszugehen. Dieses Dokument soll als Leitfaden dazu dienen, Situationen und Anforderungen zu identifizieren und anschließend die für den jeweiligen Kunden passenden Technologien, Systeme und Endgeräte zu bestimmen.

WARUM SCHNURLOS?

Die Gründe für schnurlose Telefonie sind vielfältig und unterscheiden sich nicht wesentlich in Bezug auf DECT- oder Wi-Fi-Lösungen. Die folgenden Verkaufsargumente gegenüber alternativen Lösungen zeigen, warum eine schnurlose Lösung im Allgemeinen und speziell in vier Wirtschaftszweigen sinnvoll ist.

- Flexibilität
- Schnelle und direkte Kommunikation
- Optimierte Arbeitsprozesse
- Höhere Effizienz
- Höhere Produktivität
- Verbesserter Kundendienst

Einzelhandel

- Kontinuierlicher Dialog zwischen Mitarbeitern verbessert den Kundenservice
- Das Kassenpersonal kann Kollegen in den Verkaufsabteilungen für Rückfragen und Unterstützung direkt erreichen
- Ein Kundentelefonat kann direkt an den richtigen Mitarbeiter weitergeleitet werden
- Wenn Waren im Regal fehlen, kann unverzüglich gehandelt werden, indem der verantwortliche Mitarbeiter direkt angewiesen wird

Gesundheitswesen

- Verbesserte Reaktionszeiten retten Leben und verbessern die Behandlung der Patienten
- Kontinuierlicher Dialog zwischen Ärzten, Pflegepersonal und Mitarbeitern der Verwaltung verbessert die Patientenzufriedenheit
- Anrufende Patienten und Verwandte können sofort den richtigen Ansprechpartner erreichen

Fertigungsindustrie

- Ein kontinuierlicher Dialog zwischen Arbeitern in der Produktion gewährleistet eine höhere Effizienz und weniger Fehler
- Produktionsunterbrechungen werden vermieden und der Umsatz erhöht
- Maschinenprobleme können vor Ort mit einem Techniker am Telefon gelöst werden

Hotel- und Gaststättengewerbe

- Ein kontinuierlicher Dialog zwischen Mitarbeitern erhöht die Zufriedenheit der Gäste
- Ein anrufender Gast wird direkt an den richtigen Ansprechpartner weitergeleitet
- Mitarbeiter können Vorgesetzte jederzeit direkt erreichen, um Probleme schnell und diskret zu lösen
- Schnellere Rückmeldung von der Zimmerreinigung
- Hoteldienstleistungen können von den Gästen unmittelbar abgerufen werden

EIN LIEFERANT - EIN UMFASSENDES ANGEBOT

Polycom® KIRK schnurlose Lösungen

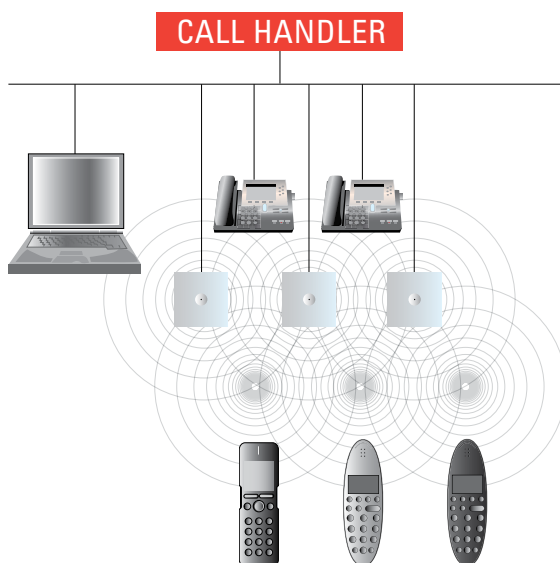
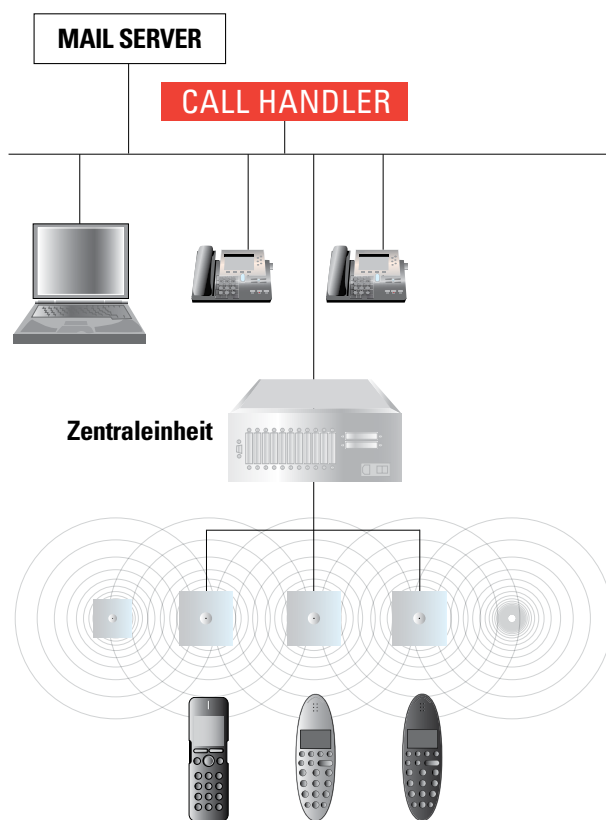
Die Systeme von Polycom® KIRK sind skalier- und erweiterbar. Sie unterstützen durch IP, ISDN oder Anlogschnittstellen verschiedenste Verbindungstechniken zur Telefonanlage. Alle Systeme von Polycom® KIRK bestehen aus dem Polycom® KIRK Wireless Server und den Polycom® KIRK Endgeräten. Die Systeme werden entsprechend den Kundenanforderungen durch Polycom® KIRK Basisstationen und/oder Polycom® KIRK Repeater ergänzt.

KIRK Endgeräte sind robust, verfügen über einen großen Funktionsumfang und entsprechen den Anforderungen von mobilen Mitarbeitern in den verschiedensten Wirtschaftszweigen. Für Umgebungen mit speziellen Hygieneanforderungen umfasst das KIRK Angebot Endgeräte mit den Schutzarten IP54 und IP64 sowie ATEX- und IEC-konforme Endgeräte.

Ebenfalls werden Lösungen mit direkter LAN-Anbindung oder über eine konventionell verkabelte Zentraleinheit angeboten.

Weiterführende Informationen zur Kompatibilität der KIRK Systeme mit führenden Telefonanlagen finden Sie unter: www.polycom.com

Polycom® KIRK Wireless Server 1500 mit konventioneller Verkabelung.



Polycom® KIRK Wireless Server 600v3 - direkt mit dem LAN verbunden.

EIN LIEFERANT - EIN UMFASSENDES ANGEBOT

Polycom® SpectraLink Serie 8000

Polycom® SpectraLink Serie 8000 - schnurlose Telefone funktionieren als Client-Geräte in Wireless LANs auf Basis des internationalen Standards IEEE 802.11b. Dies ermöglicht gemeinsame mobile Sprach- und Datenanwendungen innerhalb einer einzigen schnurlosen Infrastruktur.

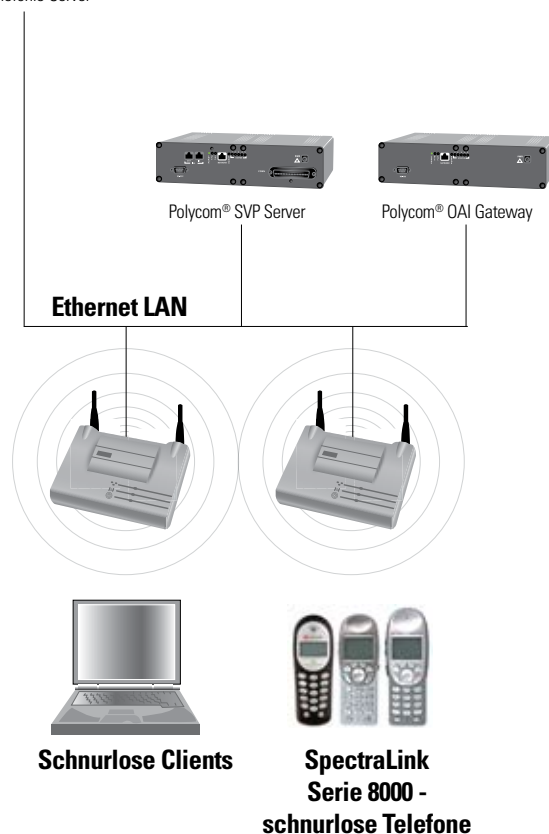
Polycom® SpectraLink Voice Priority (SVP) ist ein Quality-of-Service-Mechanismus (QoS), der auf dem Wireless LAN eingesetzt wird, um eine hervorragende Sprachqualität bei minimaler Auswirkung auf den Datendurchsatz zu gewährleisten. Die Polycom® SpectraLink-Telefone sind mit den gängigen Telefonanlagen kompatibel und unterstützen herstellereigene IP-Protokolle für schnurlose VoIP-Lösungen für Unternehmen.

Eine Übersicht über Polycom® zertifizierte Händler und eine Liste zur Kompatibilität mit Telefonanlagen finden Sie hier: www.polycom.com



IP-Telefonie-Server

Integration mit IP-Telefonie-Server



DIE VORGEHENSWEISE

Die Entscheidung zur Auswahl einer schnurlosen Technologie kann auf vielen verschiedenen unabhängigen Faktoren beruhen, wie in der nachfolgenden Tabelle verdeutlicht wird. Die bestehende oder geplante Infrastruktur des Kunden bildet oft die Grundlage für die Entscheidung. Tabelle 1 zeigt die verfügbaren Optionen bei einer herkömmlichen Telefonanlage, Tabelle 2 bei einer IP-Telefonanlage. Die Entscheidung kann auf folgenden Kriterien beruhen:

- **Endgerät.** Besonders bei anspruchsvollen Arbeitsumgebungen oder in Bereichen mit besonderen Vorschriften kann ein bestimmtes Endgerät erforderlich sein und daher den Ausschlag für die Wahl der Technologie und des schnurlosen Systems geben. Falls z. B. IP54, IP64 oder ATEX- und IEC-Konformität erforderlich sind, ist ein KIRK System die einzig mögliche Option. Wird dagegen eine „Push-to-Talk“-Funktion benötigt, ist das SpectraLink 8030 schnurlose Telefone die richtige Wahl
- **Technologie.** Wenn bereits die Entscheidung für die einzusetzende Technologie getroffen wurde, zeigen die Tabellen, welche Endgeräte und welche Systeme als Lösung geeignet sind
- **System.** Falls ein spezielles System gewählt wurde, vielleicht weil es den Kundenanforderungen im Hinblick auf Systemgröße und Anzahl der mobilen Nutzer entspricht, zeigen die Tabellen, welche Technologie, welche Telefonanlagenarten und welche Endgeräte mit diesem System kompatibel sind
- **Eine vorhandene Telefonanlage** bzw. eine Kaufentscheidung für eine bestimmte Telefonanlage

Endgeräte	KIRK 3040/4020/4040/4080/ 5020/5040		SpectraLink Serie 8000 - schnurlose Telefone
Technologie	DECT		Wi-Fi
Systeme	KWS 500 a/b	KWS 1500 a/b, ISDN	SpectraLink 8000 Telefonie-Gateway, (optionaler SpectraLink 8000 SVP Server)
Telefonanlage	Herkömmliche Telefonanlage		

Table 1: Optionen für herkömmliche Telefonanlagen

Endgeräte	KIRK 3040/4020/4040/4080/ 5020/5040		SpectraLink Serie 8000 - schnurlose Telefone		
Technologie	DECT		Wi-Fi		
Systeme	KWS 300	KWS 600v3	KWS 1500	KWS 6000	SpectraLink 8000 SVP Server
Telefonanlage	IP PBX				

Table 2: Optionen für IP-Telefonanlagen

ANFORDERUNGEN BESTIMMTER WIRTSCHAFTSZWEIGE

Die folgende Tabelle enthält vier Wirtschaftszweige und ihre Besonderheiten. Die Tabelle zeigt auch einige der Anforderungen, Schlüsselanwender und Hauptfunktionen, die bei der Auswahl der Technologie berücksichtigt werden müssen.

Wirtschaftszweig	Fertigungsindustrie	Gesundheitswesen	Hotel- und Gaststätten	Einzelhandel
Eigenschaften der Anwendungs-umgebung	Harsche Umgebung Spritzwasser Staub Explosionsgefährdet Luftfeuchtigkeit Schmutz	Große, mehrstöckige Gebäude Rund-um-die-Uhr-Betrieb Hygieneanforderungen Kontakt mit Wasser	Große, mehrstöckige Gebäude Rund-um-die-Uhr-Betrieb Innen/Außen Beton und Marmor Kontakt mit Wasser	Vielfalt: Büro, Lager, Verkaufsraum, Wettbewerb
Motivation für schnurlose Technik	Prozesseffizienz Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit Kosteneinsparungen	Optimierte Arbeitsprozesse Orientierung auf den Patienten, bessere Pflege und Behandlung Erhöhte Effizienz	Optimierte Arbeitsprozesse Orientierung auf den Kunden, besserer Kundendienst	Wettbewerbsvorteile beibehalten Optimales Kundenerlebnis, Kundenbindung
Anforderungen für Endgeräte	Robust und stoßfest (B) IP54, IP64, ATEX- und IEC-konform (K) Optimale Akkunutzung (B) Flüssigkeitsschutzgarantie (S)	Robust und stoßfest (B) Optimale Akkunutzung (B) IP54 (K) Flüssigkeitsschutzgarantie (S)	Robust und stoßfest (B) Optimale Akkunutzung (B) Wasserabstoßend (B)	Robust und stoßfest (B) Diskret (B) Optimale Akkunutzung (B)
Teilbereiche (Schlüssel-anwender)	Vorarbeiter Instandhaltungsmechaniker Wartung Spritzlackierer Sicherheitsdienst	Pflegepersonal Ärzte Verwaltungsangestellte Pförtner Sicherheitsdienst	Reinigungskräfte Rezeption Techniker Verwaltungsangestellte Sicherheitsdienst	Verwaltungsangestellte Vorgesetzte Verkaufspersonal Lagerpersonal
Empfohlene Endgeräte	SpectraLink 8030 KIRK 4040 KIRK 4080	SpectraLink 8020 SpectraLink 8030 KIRK 4020 KIRK 4040	SpectraLink 8020 SpectraLink 8030 KIRK 3040 KIRK 4020 KIRK 5020 KIRK 5040	SpectraLink 8020 SpectraLink 8030 KIRK 4020 KIRK 4040
Hauptfunktionen	Headset (B) Textmitteilungen (B) Großes Tastenfeld (B) LED-Signalisierung von eingehenden / nicht beantworteten Anrufen (K) Push-to-Talk (S) Anwendungsintegration mit Produktionsprozess	Vibrationsalarm (B) Headset (B) Alarmknopf (K) Textmitteilungen (B) Tastenfeld mit Hintergrundbeleuchtung (S) Mit Alkohol abwischbar (B) Anwendungsintegration mit Feuersalarm und Notrufanlage (B)	Vibrationsalarm (B) Headset (B) Textmitteilungen (B) Push-to-talk (S) Stummschaltung (K) Anwendungsintegration mit Hot elmanagement-programmen und Sicherheitssystemen Bluetooth-fähig (K)	Vibrationsalarm (B) Stummschaltung (K) Auto-Login (K) Headset (B) Anwendungsintegration mit Geschäftssystemen (B)

K = verfügbar mit KIRK Endgerät / **S** = verfügbar mit SpectraLink 8000 - schnurlose Telefone / **B** = sowohl mit KIRK als auch SpectraLink-Endgeräten verfügbar

TREFFEN SIE DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Auf den folgenden Seiten werden Sie durch eine Reihe von Fragen geführt, die bei der Entscheidungsfindung zwischen einer KIRK oder einer SpectraLink Lösung für einen speziellen Einsatzort helfen sollen. Dabei werden neben technischen und wirtschaftlichen Aspekten auch verfügbare Funktionen und bereichsspezifische Gesichtspunkte behandelt.

Technische und wirtschaftliche Aspekte

1. Beschreiben Sie den Status quo Ihrer gegenwärtigen Telefonanlage. Gibt es bereits eine Infrastruktur?

- Bei herkömmlichen drahtgebundenen Anlagen mit drahtgebundenen Tischtelefonen finden Sie auf Seite 2 Informationen zu den Vorteilen des schnurlosen Betriebs, dann weiter zu Frage 2
- Bei bestehendem schnurlosen System, weiter zu Frage 2

2. Welche Telefonanlage verwenden Sie zurzeit? Möchten Sie die bestehende Telefonanlage weiter verwenden oder eine neue anschaffen?

Die Art der Telefonanlage weist auf bestimmte mögliche Lösungen für das schnurlose System hin. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle auf Seite 5.

3. Was sind Ihre Pläne für die künftige Telefonlösung? Wurde bereits eine Technologieentscheidung getroffen?

- DECT: Falls es bereits eine Entscheidung zur Installation einer DECT-Lösung gibt bzw. falls bereits eine DECT-Infrastruktur vorhanden ist: Wählen Sie ein KIRK System, das der Größe des Objekts, der Anzahl der mobilen Anwender und der Telefonanlage am besten entspricht.
- IP: Falls die Installation eines IP-Systems beschlossen wurde, beachten Sie, dass hierfür sowohl KIRK als auch SpectraLink-Systeme in Betracht kommen. Gehen Sie weiter zu Frage 4.
- Wi-Fi: Falls eine Konvergenzstrategie beschlossen wurde, bei der ein WLAN für Sprache und Daten installiert werden soll, sind die SpectraLink-Systeme zu empfehlen. Entscheiden Sie nun, welche SpectraLink-Endgeräte für die spezifischen Anforderungen und Tätigkeitsprofile der Endanwender am geeignetsten sind.
- Falls keine Technologieentscheidung vorliegt, gehen Sie weiter zu Frage 4.

4. Sollen an das schnurlose Netzwerk neben schnurlosen Endgeräten auch Laptops und PDAs angeschlossen werden oder ausschließlich schnurlose Endgeräte?

- Schnurlose Endgeräte: Falls nur schnurlose Endgeräte eingesetzt werden sollen und es keinerlei Pläne für ein konvergentes Netz gibt, ist KIRK die nahe liegende Lösung. Entscheiden Sie nun, welches System der Größe des Objekts, der Anzahl der mobilen Anwender und der Telefonanlage am besten entspricht
- Schnurlose Endgeräte, Laptops, PDAs usw.: Falls ein konvergentes Netzwerk benötigt wird, sind SpectraLink-Systeme am besten geeignet. Entscheiden Sie nun, welche SpectraLink-Endgeräte für die spezifischen Anforderungen und Tätigkeitsprofile der Endanwender am geeignetsten sind.

5. Was sind Ihre Hauptgründe für die Einführung eines schnurlosen Telefonsystems?

- Höhere Flexibilität, höhere Effizienz und Produktivität, besserer Kundendienst usw. Diese Ziele können sowohl mit SpectraLink

Serie 8000 als auch mit KIRK erreicht werden. Gehen Sie weiter zu Frage 6.

- Kostensenkungen beim Telefonbudget. Diese sind gleichermaßen mit Wi-Fi und DECT möglich. Gehen Sie weiter zu Frage 6.
- Ein bestehendes WLAN auch für die Sprachübertragung nutzen. SpectraLink ist hier die richtige Lösung.

Beachten Sie, dass ein für die Sprachübertragung verwendetes WLAN über mehr Access Point verfügen muss, als ein reines Daten-WLAN.

6. Die Kosten für die Telefon-Gesamtlösung?

Die schnurlosen Komponenten stellen normalerweise 5-10% der Kosten des gesamten Telefonsystems dar.

Einsatzortspezifische Fragen

7. Wie groß ist der Einsatzort? Müssen mehrere Standorte abgedeckt werden?

Eine KIRK Infrastruktur unterstützt bis zu 256 Funkeinheiten (KIRK Basisstationen und/oder KIRK Repeater). Eine Wi-Fi-Infrastruktur besitzt hingegen praktisch keine Obergrenze. Bei mehreren Standorten mit einer zentralen Telefonanlage kommt sowohl eine KIRK Lösung als auch eine SpectraLink-Lösung in Betracht.

8. Liegen in bestimmten Bereichen des Einsatzortes spezielle Bedingungen vor oder müssen Hygieneanforderungen beachtet werden? Beispielsweise staubhaltige oder explosionsgefährdete Bereiche?

Falls ATEX-/IEC-konforme Endgeräte oder Endgeräte in den Schutzarten IP54 oder IP64 benötigt werden, müssen Sie eine DECT-Lösung wählen, da die KIRK-Mobilteile diese Anforderungen erfüllen.

9. Wieviele mobile Anwender sollen eingebunden werden? Heute und in Zukunft?

Alle KIRK und SpectraLink-Systeme sind skalierbar. Falls jedoch mehr als 4096 mobile Anwender eingebunden werden sollen, ist SpectraLink die richtige Lösung, da in ein KIRK System nicht so viele Anwender eingebunden werden können.

Fragen zu speziellen Funktionen

10. Welche Tätigkeiten üben die mobilen Anwender aus? Sind bestimmte Funktionen des Endgerätes für diese Tätigkeiten wichtig?

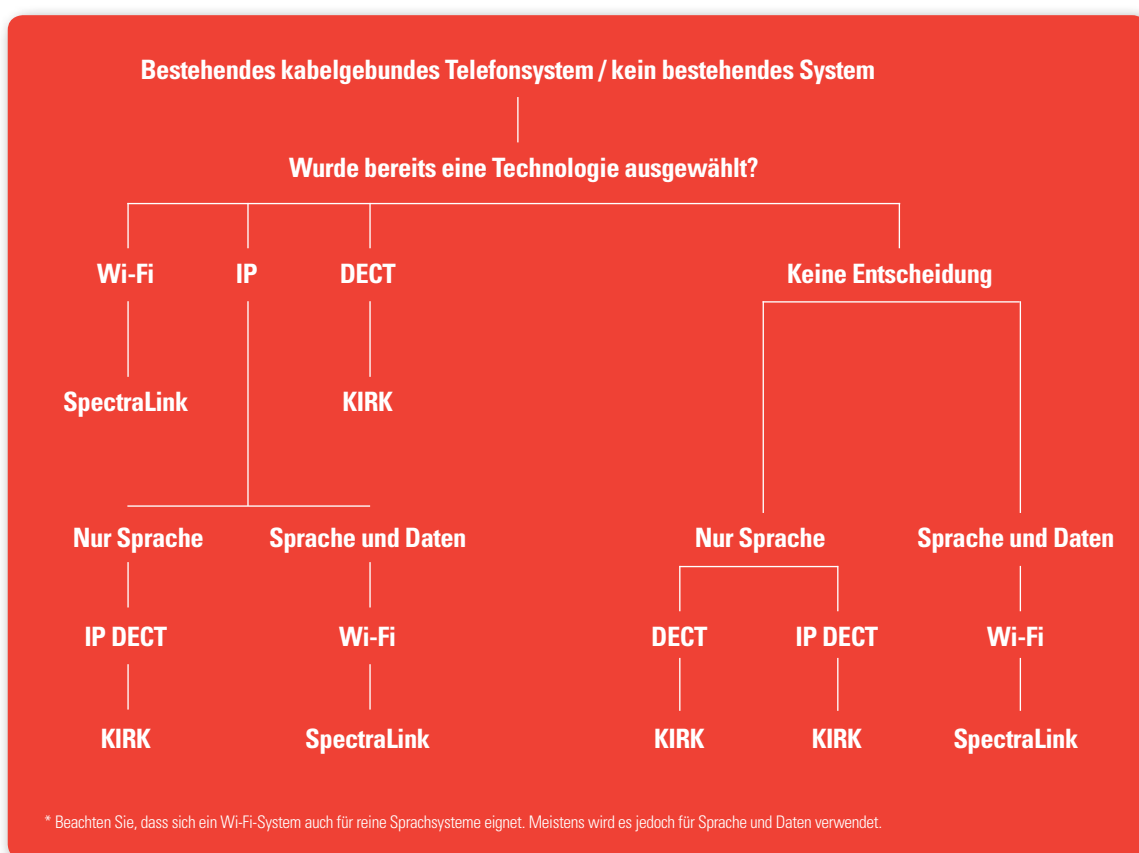
Die Tabelle auf Seite 6 hebt einige der Hauptfunktionen der Endgeräte hervor und illustriert, in welchen Wirtschaftszweigen und für welche Tätigkeiten diese wichtig sind. Anhand der Tabelle erkennen Sie, welche KIRK oder SpectraLink-Endgeräte die nötigen Funktionen aufweisen, wodurch sich die Auswahl einer Wi-Fi- oder DECT-Lösung ergibt.

11. Sind bestimmte Anwendungsanforderungen zu berücksichtigen?

Sowohl KIRK als auch SpectraLink-Systeme bieten eine Integrationsplattform für Anwendungsprogramme von Drittanbietern. Weiterführende Informationen zur Anwendungsintegration siehe: www.polycom.com

TREFFEN SIE DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Das folgende Schema illustriert die Vorgehensweise bei einer bestehenden drahtgebundenen Telefonanlage oder im Fall von Neubauten, wenn eine schnurlose Lösung benötigt wird. Es handelt sich ausschliesslich um eine Leitlinie. Andere Aspekte, z. B. die oben behandelten Fragen, sind bei der Auswahl der Technologie zu berücksichtigen.



Die Entscheidung

In diesem Dokument wurden einige der Aspekte erläutert, die bei der Entscheidung für ein schnurloses Telefonsystem wichtig sind. Jede Situation ist einzigartig und viele Aspekte müssen beachtet werden. Es ist nicht möglich, ohne nähere Betrachtung der Situation, einer Technologie den Vorzug zu geben. Die in diesem Dokument aufgeführten Tabellen und Fragen sollen Sie bei der fundierten Entscheidungsfindung unterstützen. Wenn Sie Fragen zur weiteren Vorgehensweise haben, unterstützen und beraten wir Sie gern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polycom.com

©2007 Polycom, Inc. All rights reserved

Specifications subject to change without notice.

SpectraLink is a registered trademark in the US and other countries and is a trademarks of Polycom Inc.

Polycom Headquarters: 4750 Willow Road, Pleasanton, CA 94588 (T) 1.800.POLYCOM (765.9266) for North America only.
For North America, Latin America and Caribbean (T) +1.925.924.6000, (F) +1.925.924.6100

Polycom (Denmark): Langmarksvej 34, 8700 Horsens, Denmark, (T) +45 7560 2850, (F) +45 7560 2869
www.polycom.com

